

Orange Days

Schnäppchenjagd

Farbe und Flagge zeigen gegen Gewalt

Gütersloh (dop). Es sind nicht wenige gewesen, die am Mittwochabend überrascht auf dem Konrad-Adenauer-Platz innehielten und das orangefarbene angestrahlte Rathaus, die gleichfarbigen Regenschirme und die Kerzenkette davor bestaunten. Alleamt Erkennungszeichen einer weltweiten Solidaritätsaktion: den Orange Days.

Seit 1999 rufen die Vereinten Nationen dazu, sich zu solidarisieren im Kampf gegen die Gewalt, die Frauen erleiden müssen. Orange wurde dabei bewusst als Farbe gewählt, weil es Kraft und Widerstand symbolisiert.

Als eine der größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen unterstützt Soroptimist International (SI) diese Initiative. Der Gütersloher SI-Club unter Präsidentschaft von Katja Soehle-Miele nahm in diesem Jahr erstmals an der Aktion teil und hatte ermöglicht, dass das Rathaus als zentraler Punkt der Stadt angestrahlt wird.

Mit der Kerzenkette, in der jedes dritte Licht orangefarben leuchtete, sollte symbolisch da-

rauf hingewiesen werden, dass in Deutschland jeden dritten Tag eine Frau durch ihren Partner getötet wird und jede vierte Frau sexuelle/körperliche Gewalt erlebt. Laut Statistik gibt es jährlich 140 000 Fälle von häuslicher Gewalt. 24 Prozent der Frauen werden Opfer von Stalking, 42 Prozent von psychischer Gewalt. Aber nur 20 Prozent nutzen die bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Welche das sind, darüber klärten die SI-Mitglieder interessierte Passanten im Gespräch auf. Und sie machten auch deutlich, dass geschlechtsspezifische Gewalt jede Frau treffen kann – unabhängig von Alter, sozialem oder kulturellem Hintergrund. Denn Gewalt, so war zu erfahren, entsteht oft aus falschem Rollenverständnis, Kontroll- und Machtanspruch. Aber auch Erziehung, familiäre Prägungen, Arbeitslosigkeit, Trennung, Schulden oder Suchterkrankungen tragen dazu bei. Zusätzlich schaffen die digitalen Medien völlig neue Räume für Gewalt. All dem gilt es entgegenzuwirken.



Auf dem Berliner Platz entsteht eine Weihnachtslandschaft mit einem Wald aus Tannenbäumen. Thomas Koeper, Alexander May und Marieke Bastian (v. l.) von den Schmückern aus Rheda-Wiedenbrück bauten gestern den Schlitten auf. Foto: Dinkels



Broschüre
Sexualität nach Schlaganfall

Gütersloh (gl). Sexualität ist kein Tabu-Thema mehr. Es sei denn, sie bereitet Probleme, etwa aufgrund einer Behinderung. Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe hat deshalb einen Ratgeber dazu herausgebracht. Der Schlaganfall ist die häufigste Ursache für Behinderungen im Erwachsenenalter. Er ist ein tiefer Einschnitt in das Leben und den Alltag der Betroffenen, mit teils schwerwiegenden Folgen für die Sexualität. Lähmungen, Funktionsstörungen und psychische Veränderungen beeinflussen das Liebesleben. Auf 44 Seiten greift die neue Broschüre „Liebe, Lust und Leidenschaft“ der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe viele Fragen auf, die sich Menschen mit Behinderungen und ihre Partner stellen. Autorin ist Lisa Spreitzer. Die Ergotherapeutin und Sexualberaterin sprach für ihre Recherchen mit Experten und Betroffenen. Alltagspraktische Tipps und Grafiken ergänzen wissenschaftliche Fakten, Erfahrungsberichte und Produktbeschreibungen. Sie machen aus dem Heft einen hilfreichen Ratgeber für Betroffene, Partner und Angehörige. Ermöglicht wurde die Broschüre durch die Unterstützung von Rapid Medical. Das israelische Medizintechnik-Unternehmen engagiert sich für ein besseres Leben nach Schlaganfall. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

www.schlaganfall-hilfe.de/shop

Was der Black Friday in Gütersloh zu bieten hat

Von GERRIT DINKELS

Gütersloh (gl). Der Black Friday gilt als amerikanische Erfindung. Am Tag nach Thanksgiving (Erntedank) starten in den Vereinigten Staaten viele mit den Weihnachtseinkäufen. Die Händler werben mit besonderen Angeboten. Aber auch hierzulande kann man sich der Schnäppchenjagd kaum noch entziehen.

Am morgigen vierten Freitag im November erreicht sie ihren Höhepunkt. Auch in Gütersloh machen viele Geschäfte mit. In manchen Branchen ist die Bedeutung höher als in anderen.

„Die Bedeutung ist ständig gewachsen, weil ganz viele Branchen einen Werbedruck und eine Erwartungshaltung beim Publikum erzeugen, dass jetzt etwas Besonderes im Vorfeld von Weihnachten passiert, dass es besonders knackige Angebote gibt“,

sagt Rainer Schorch, Sprecher des Gütersloher Einzelhandels. Die Händler in Gütersloh hielten für ihre Kunden Überraschungen bereit. Schorch: „Es lohnt sich auf jeden Fall, in die Stadt zu kommen.“ Bei dem Fotohändler läuft der „Black Sale“ eine ganze Woche lang. Ähnlich halten es Elektro-Fachmärkte wie der Media Markt oder Euronics Bükler. „Selbstverständlich achten wir auch während solcher Aktionen darauf, unsere umfassenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen strikt einzuhalten. Unsere Kunden können jederzeit sicher bei uns einkaufen“, verspricht Media-Markt-Geschäftsführer Ralph Wiesel. Davon darf man auch in anderen Geschäften ausgehen. Die sportlichsten Angebote des Jahres verspricht Intersport Finke. Mit Ersparnissen von bis zu 70 Prozent lockt ein Möbel-discounter. Und auch das Einrichtungshaus Porta wirbt für

Freitag mit einem „Black Sale“. Für die gebeutelten Einzelhändler in Gütersloh ist es in diesem Jahr mit dem dritten (Teil-)Lockdown und ganz ohne verkaufsoffene Sonntage besonders wichtig, dass die Umsätze nicht alle zu großen Anbietern im Internet fließen, sondern auch in der Stadt bleiben. Die Geschäfte öffnen am morgigen Freitag deshalb bis 22 Uhr zum entspannten Late-Night-Shopping. „Wir hoffen auf rege Teilnahme unserer Kollegen und auf kaufffreudige Kunden, die so in einer entspannten Atmosphäre einkaufen können“, erklären Ulrike Meyer und Anne Vospeter vom Schuhhaus Pothhoff.

Wer zum Einkaufen die Innenstadt aufsucht, der kann sich auch gleich einen Eindruck von der Weihnachtslandschaft machen, die gestern mit mehr als 100 Tannen auf dem Berliner Platz entstanden ist.



Orange Days: Vor dem angestrahlten Rathaus bezogen Gleichstellungsbeauftragte Inge Trame (links) und SI-Präsidentin Katja Soehle-Miele klar Position gegen Gewalt an Frauen. Foto: Pieper

ANZEIGE

KW 48 Gültig vom 25.11. bis 28.11.2020

REWE
Dein Markt

Weihnachten kann kommen

Kinder Überraschung
versch. Sorten,
je 20-g-Pckg.
(100 g = 2.40)

38% gespart
0,48

Milka Pralinés
versch. Sorten,
je 110-g-Pckg.
(100 g = 0.98)

52% gespart
1,08

Milka Schokolade
versch. Sorten,
je 100-g-Tafel

44% gespart
0,58

Ferrero Rocher
je 200-g-Pckg.
(100 g = 1.08)

38% gespart
2,15

REWE BESTE WAHL
Bananen
je 1 kg

Aktionspreis
1,46

Sensationspreis
Spanien:
Kaki
»Rojo Brillante«,
Kl. I,
je St.

Sensationspreis
0,25

Spanien:
Eisbergsalat
Kl. I,
je St.

Aktionspreis
0,63

Bauer Butterkäse
halb. Schnittkäse,
45% Fett i.Tr.,
je 100 g

23% gespart
0,68

WILHELM SEIT 1885 BRANDENBURG
Wiener Würstchen
heiß und kalt zu genießen,
je 100 g

Aktionspreis
0,68

WILHELM SEIT 1885 BRANDENBURG
Frische
Puten-Schnitzel
aus dem Putenbrustfilet,
58-verpackt,
je 1 kg

Aktionspreis
6,86

Schweine-Filet
je 100 g

Aktionspreis
0,77

Milka
Schokolade
versch. Sorten,
je 100-g-Tafel

44% gespart
0,58

Hemelinger Spezial
je 30 x 0,33-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.84)
zzgl. 3.90 Pfand

22% gespart
8,28

Wilthener Gebirgskräuter
Likör, 30% Vol.,
je 0,7-l-Fl.
(1 l = 6.94)

26% gespart
4,86

Nur am 27.11.2020:
10fach PAYBACK Punkte am Super-Punkte-Tag!
Einfach eCoupon aktivieren!*

* Bedingungen der Einlösbarkeit und weitere Informationen unter: rewe.de/coupons

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

In vielen Märkten Mo. – Sa. von 7 bis 22 Uhr für dich geöffnet. Beachte bitte unseren Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

rewe.de